

Einladung GRS

Heute am Donnerstag, 22.09.2022, um 19.00 Uhr
findet in der Gemeindehalle Erbstetten
eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt.

Die Tagesordnung lautet:

Öffentlich:

1. Bürgerfragestunde
2. Bekanntgaben
3. Vorstellung der neuen Schulsozialarbeiterin
4. Bausachen
- 4.1 Neubau eines Carports und einer Doppelgarage am Dahlienweg 15 auf Flst.-Nr. 824/4, OT Burgstall
- 4.2 Umbau der ehemaligen Gastwirtschaft; Schaffung von 4 Wohnungen und 6 Zimmern für Saisonarbeiter, Rückbau einer Gaube und Erweiterung einer Gaube an der Obere Hofstr. 11 auf Flst.-Nr. 52/1, 48 u. 340/1, OT Kirschenhardthof
- 4.3 Neubau eines Carports an der Unteren Hofstr. 26 auf Flst.Nr. 357, OT Kirschenhardthof
- 4.4 Abbruch der vorhandenen Scheune und Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Carport an der Blumenstraße 7 auf Flst.-Nr. 222/11, OT Erbstetten
5. Bau des Druckunterbrechers Burgstall und den Leitungsbauarbeiten. Beauftragung der Ingenieurleistungen, Bau- und Ausschreibungsbeschluss

6. Nachrüstung der Mess- und Steuertechnik aller Regenüberlaufbecken (RÜBs). Beauftragung der Ingenieurleistungen, Bau- und Ausschreibungsbeschluss
7. Neubau einer Phosphatelimination auf der Kläranlage Burgstall: Beauftragung der Ingenieurleistungen, Bau- und Ausschreibungsbeschluss
8. Verschiedenes

Die Sitzungsvorlagen können im Internet auf unserer Homepage www.burgstetten.de,

unter: **Verwaltung – Gemeinderat – Gemeinderat News**
oder unter **Gemeinde – Sitzungstermine**

eingesehen bzw. heruntergeladen werden.

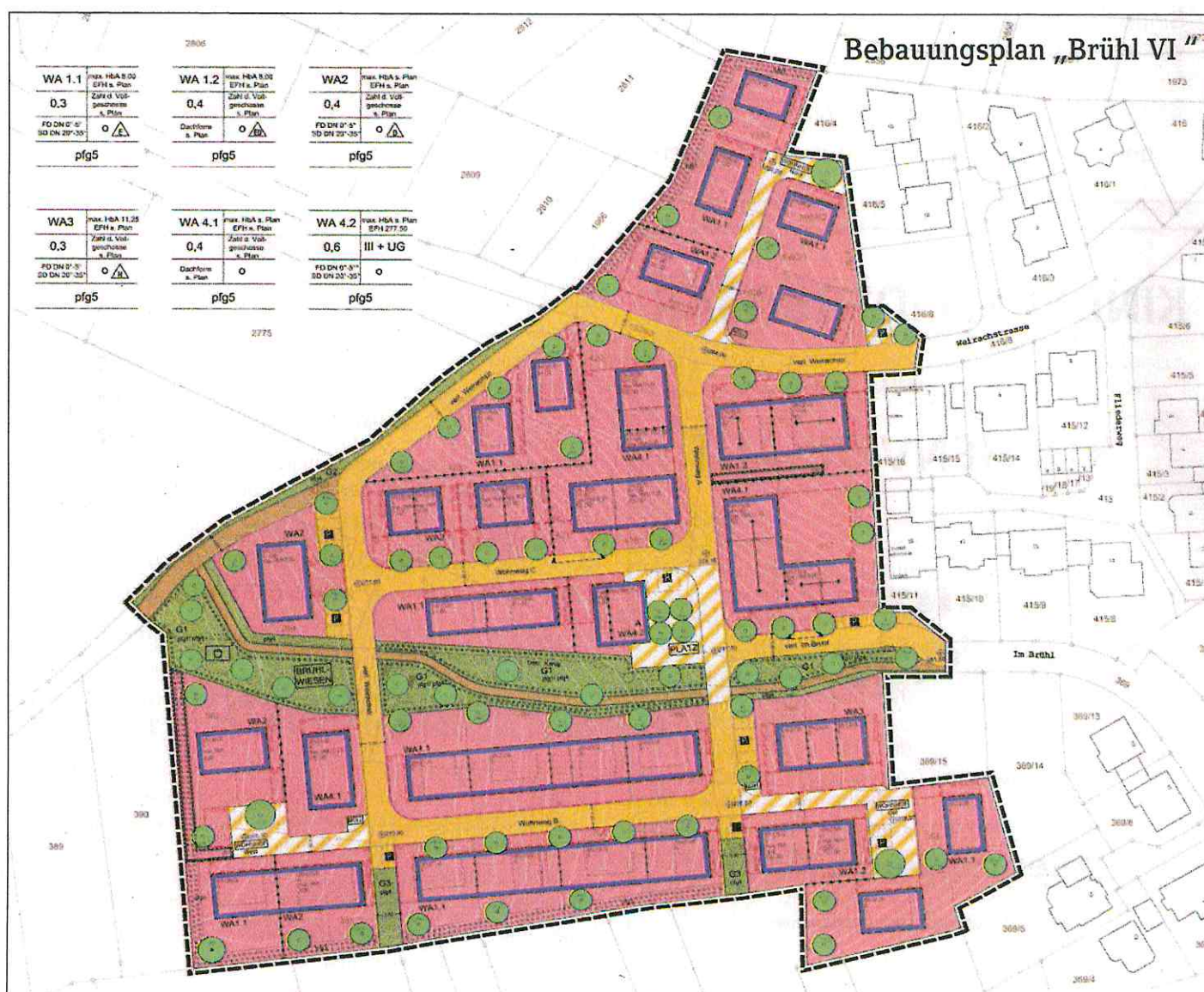
Bei der Sitzung werden die Vorlagen mittels Beamer an die Leinwand projiziert, außerdem liegen einige Sitzungsvorlagen aus.

Öffentliche Bekanntmachung

Inkrafttreten des Bebauungsplans „Brühl VI“ im beschleunigten Verfahren nach § 13b BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde Burgstetten hat am 28.07.2022 in öffentlicher Sitzung den im beschleunigten Verfahren nach § 13b BauGB aufgestellten Bebauungsplan „Brühl VI“ und die zusammen mit dem Bebauungsplan aufgestellten örtlichen Bauvorschriften gemäß § 10 BauGB als jeweils selbständige Satzung beschlossen.

Der räumliche Geltungsbereich ist im folgenden Plan dargestellt.



Der Bebauungsplan „Brühl VI“ und die örtlichen Bauvorschriften „Brühl VI“ treten mit dieser Bekanntmachung in Kraft (vgl. § 10 Abs. 3 BauGB). Der Bebauungsplan kann einschließlich seiner

Begründung und den örtlichen Bauvorschriften beim Bürgermeisteramt der Gemeinde Burgstetten, Rathausstraße 18, 71576 Burgstetten, während der Dienststunden eingesehen werden. Jeder

kann den Bebauungsplan, die Begründung, die örtlichen Bauvorschriften, alle vorhandenen Anlagen und die zusammenfassende Erklärung einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen. Auf die Vorschriften des § 44, Abs. 3, Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist und des § 44, Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der in § 214, Abs. 1, Satz 1, Nr. 1-3 des BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214, Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzungen der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans, ein nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlicher Fehler oder ein nach § 214, Abs. 3., Satz 2 BauGB beachtlicher Mangel des Abwägungsvorgangs nur beachtlich werden, wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Rechtsvorschriften oder den Mangel des Abwägungsvorgangs

begründen soll, ist darzulegen. Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Erlass dieser Satzung kann nur innerhalb eines Jahres nach dieser Bekanntmachung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht werden. Nach Ablauf dieser Frist gilt die Satzung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Abweichend hiervon kann die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften auch nach Ablauf der Jahresfrist von jedermann geltend gemacht werden, wenn die Bürgermeisterin dem Satzungsbeschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Satzungsbeschluss beanstandet hat oder ein anderer die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften innerhalb der Jahresfrist geltend gemacht hat.

Burgstetten, den 22.09.2022
gez. Bürgermeisterin Wiedersatz



Fotos: Gettyimages

Ehrenamtliche Alltagshelfer

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, unser Angebot der ehrenamtlichen Alltagshilfe haben wir erstmals Ende April 2021 unserer Bürgerschaft angeboten. Seither freuen wir uns sehr, dass die Hilfe unserer ehrenamtlich Tätigen in Anspruch genommen wird.

Unsere Helfer waren schon in den unterschiedlichsten Bereichen im Einsatz, ob zur Gesellschaft, für Einkäufe, für Arztfahrten oder als Unterstützung bei der Gartenarbeit. Dies sind die Bereiche, in denen Sie mit Unterstützung rechnen können:

- **Gesellschaft und Betreuung:** Gesellschaft leisten, Vorlesen, Spiele, Kartenspiele, Gedächtnisübungen, Freizeitbegleitung, Ausflüge, Theaterbesuch, Veranstaltungsbesuch
- **Begleitung und Erledigungen:** Einkaufen, Besorgungen (z.B. Apotheke, Post), Begleitung zum Arztbesuch, gelegentliche Hilfe in Haus und Garten (keine wiederkehrende Tätigkeiten

als Reinigungsfrau oder Gärtner), Kleinstreparaturen (keine Elektroarbeiten), mit Rat und Tat unterstützen

- **Fahrdienst:** Übernahme Einkaufsfahrten, Übernahme Arztfahrten
- **Kümmerer:** Assistenz bei schriftlicher Korrespondenz

Das Angebot ist für Nutzer kostenfrei, lediglich für Fahrdienste wird eine kleine Aufwandsentschädigung vorgeschlagen.

Scheuen Sie sich nicht, unser Angebot nachzufragen. Wenden Sie sich bei Bedarf an die Gemeindeverwaltung Burgstetten. Ansprechpartner ist die Koordinierungsstelle, Frau Hauber, Tel. 9585-27, jutta.hauber@burgstetten.de oder das Vorzimmer der Bürgermeisterin Frau Rikker, Tel. 9585-11, rathaus@burgstetten.de

Unsere Initiative wird aus Mitteln der Pflegeversicherung unterstützt!

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Burgstetten

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 525-0,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeisterin Irntraud Wiedersatz,
Rathausstraße 18, 71576 Burgstetten,
oder ihr Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
Tel. 07163 1209-500,
uhingen@nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,

Hinweis an alle Hundehalter

In der letzten Zeit gehen wieder gehäuft Beschwerden darüber ein, dass Hundehalter nicht dafür sorgen, dass der Hund seine Notdurft nicht auf Gehwegen, in Grün- und Erholungsanlagen oder in fremden Vorgärten verrichtet.

Der Hundehalter ist dafür verantwortlich, dass der Hundekot **unverzüglich beseitigt** wird! Wer die Hinterlassenschaft seines Hundes nicht beseitigt, begeht eine Ordnungswidrigkeit und läuft Gefahr, bei Anzeige ein Bußgeld bis zu 500 Euro bezahlen zu müssen. Besonders ärgerlich ist es, wenn die „Tretminen“ auf Friedhöfen vorgefunden werden. Generell ist es nicht gestattet, Tiere, ausgenommen Blindenhunde, mit auf den Friedhof zu nehmen.



Blut spenden kann Menschenleben retten!